

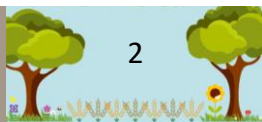
Agroforstsysteme – Ein Erfahrungsbericht vom Pferdehof Rehren

Lemmier Agroforst



Gliederung

- Vorstellung des Betriebes
- Direktsaat
- Motivation zum Agroforstsystem
- Planung und Anlage
- Bewirtschaftung
- Probleme und Hürden
- Positive Wirkung von Agroforstsystemen
- Ausblick





Vorstellung des Betriebes

- Familienbetrieb seit Generationen
- Aktuell 45 Pensionspferde und 1 eigenes Pferd
- Seit 2019 Regenerative Landwirtschaft (Direktsaat)
- Seit 2022 Agroforstlandwirt

Vorstellung des Betriebes

- 24 ha in Eigenbesitz, 6 ha Pachtland
- 50-85 Bodenpunkte
- Ackerbaubetrieb mit Pferdepension
- Angebaute Früchte: Zuckerrübe, Weizen, Gerste, Raps, Ackergras
- Direktsaatsysteme werden seit 2019 erprobt
- Carbo Cert Kohlenstoff Zertifikate
- Baumpatenschaften





Hohe Bodenaktivität da Boden an den Wurzeln klebt (Glomalin)



Verbesserung der Bodenstruktur durch Esparsette und Luzerne



02. September 2021, nach Weizen



Herkömmliche Stoppelbearbeitung,
gleicher Zeitpunkt

Wassererosion



28.05.2021



Winderosion



Planung und Anlage Agroforst

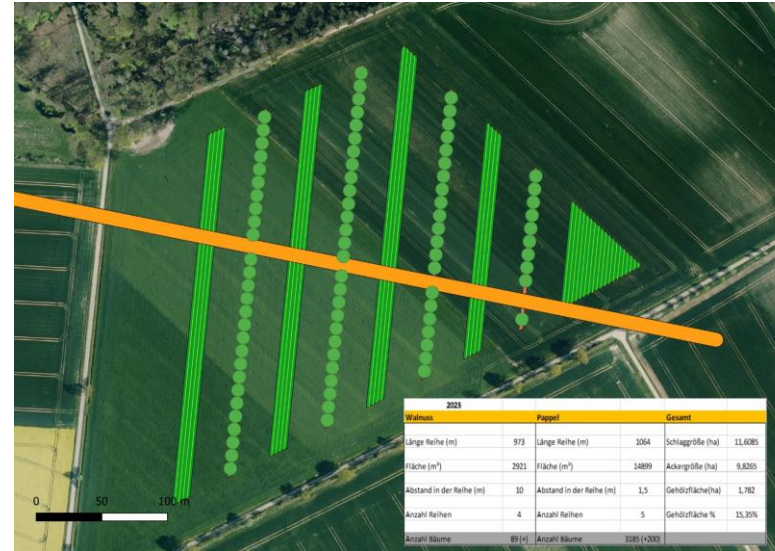
- Motivation: extreme Trockenheit 2020
- Planung mit Planungsfirma Triebwerk
- Förderung von zwei Systemen über die Förderrichtlinie ‚Agroforst‘ vom Niedersächsischen Ministerium
- Partnerbetrieb im Agroforst-Projekt ELAN (Universität Göttingen, Julius-Kühn-Institut und DeFAF e.V.) bis 2025
- Partnerbetrieb im Agroforst-Projekt MODEMA (Aufbau eines bundesweiten Modell- und Demonstrationsnetzwerks für Agroforstwirtschaft in Deutschland) bis 2027



Planung und Anlage



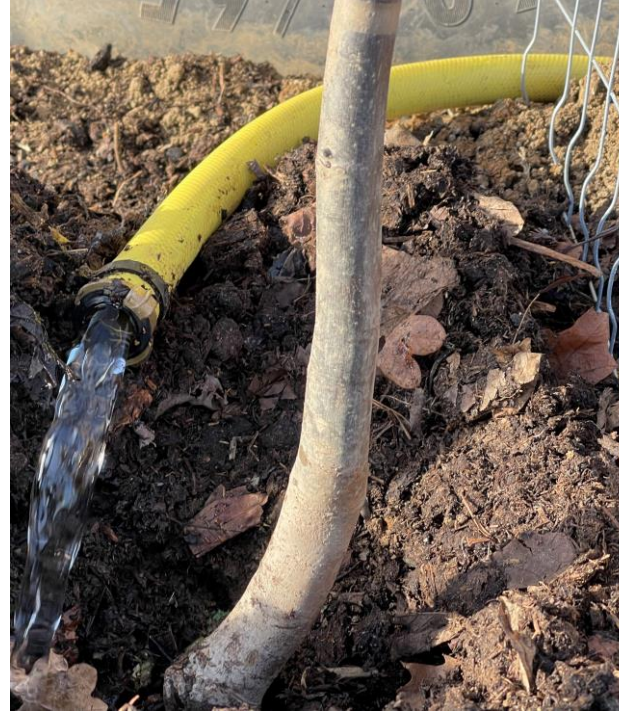
System 1: 2022 Anlage von 93 Walnüssen auf 2,5ha



System 2: 2023 Anlage von ca. 3.300 Pappelhybriden und nachträglich (2024-25) ca. 90 Walnussgehölzen auf 11,65 ha



System 3: 2023-2024 Anlage von 165 Walnüssen und Ölweiden auf 7,3 ha



Planung und Anlage

System 1

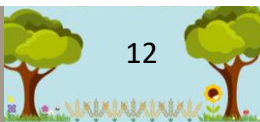
Planung und Anlage System 2



Pflanzung der Pappelruten von Firma Lignovis 2023



Hybridpappeln im Jahr 2023





Planung und Anlage System 3

- Einschlagen und bewässern der Walnüsse und Ölweiden nach Lieferung im Bündel vor der Auspflanzung, damit sie nicht vertrocknen (Winter 2023-24)

Bewirtschaftung

- Unkrautbeseitigung 1-2mal mit Schlegelmulcher und Motorsense
- Pufferbereich von 1,5 - 2 m zum Baumstreifen, normale Bewirtschaftung vom Acker weiterhin möglich
- Schneiden der Bäume 1x jährlich
- Kappen der Wurzeln mit Tiefenlockerer nach ca. 2 Jahren
- Ernte nach ca. 6-10 Jahren



Probleme und Hürden

- Mehr Randstreifen, dadurch höherer Unkrautdruck (haupts. Gräser)
- Mehr Schädlingsdruck (Schnecken, etc.) – Wird hoffentlich durch mehr Nützlinge besser...
- Genehmigungsverfahren (Naturschutzbehörde, Nutzungskonzept, Agrarantrag...)
- Drainage



Positive Wirkung von Agroforstsystemen



Habitatvernetzung
sichtbar



Regenwürmer
und Biodiversität



Aufmerksamkeit der
Medien



Windschutz

Ausblick

- ELAN-Projekt wertet ökonomische Daten und Bodenproben aus
- MODEMA-Projekt wird Flächen untersuchen
- Ernte...
- Vermarktung...
- Erneuerbare Energien (Hackschnitzelheizung)
- Wertholz
- Klimaresilienz

Hackschnitzelheizung



LEMMIER AGROFORST

- Lebensraum für Tiere und Pflanzen
- Biologische Vielfalt
- Erosionsschutz
- Kohlenstoffspeicherung